

PRESSEMITTEILUNG

Ab sofort: Informationsbroschüre für Flüchtlinge und Helfer

Bad Soden am Taunus, 10. März 2022. Die Stadt Bad Soden am Taunus hat eine Broschüre mit Erstinformationen für neu ankommende Flüchtlinge und auch Helfer erstellt, die eine erste Orientierung in der Stadt und dem Umland geben soll. Die Informationen werden auf Ukrainisch, Englisch und Deutsch zur Verfügung gestellt. Die Broschüre kann auf der städtischen Website unter www.bad-soden.de/fuer-die-buerger/aktuelles/ukraine/ digital abgerufen werden und liegt als Printversion ab Freitag, 11. März 2022, kostenlos in allen Verwaltungsstellen aus. Zudem wird sie bei Anmeldung im Bürgerbüro direkt an Flüchtlinge ausgegeben. Flüchtlinge, die absehbar für länger als drei Monate eine Wohnung oder Unterkunft in der Stadt beziehen, müssen sich innerhalb von zwei Wochen beim Einwohnermeldeamt im Paulinenschlößchen anmelden. Die Wohnsitzanmeldung ist außerdem Voraussetzung für die Beantragung eines Aufenthaltstitels.

„Die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine sind bei uns in der Stadt angekommen und es ist absehbar, dass es noch mehr werden“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Wir hoffen, dass unsere Broschüre die wichtigsten Informationen für den Anfang geben kann und somit die ohnehin schwere Situation etwas erleichtert. In diesem Zusammenhang danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, die sich in den letzten Tagen so solidarisch mit dem ukrainischen Volk gezeigt haben.“

Die Informationen werden kontinuierlich erweitert und in weiteren Auflagen ergänzt. Hinweise und Ergänzungsvorschläge nimmt die Abteilung 19 Kommunikation und Marketing unter der E-Mail kommunikation@stadt-bad-soden.de entgegen.

Spendenkonto der Stadt

Die Stadt hat ein Spendenkonto zur direkten Unterstützung von neu in Bad Soden am Taunus ankommenden Flüchtlingen eingerichtet. Spenden, die unter dem Betreff „Ukraine“ bei der Taunus-Sparkasse unter der IBAN DE91 5125 0000 0004 0250 67 (BIC HELADEF1TSK)

PRESSEMITTEILUNG

eingehen, werden dazu benutzt, in den ersten Stunden und Tagen unmittelbar z.B. mit Einkäufen zu unterstützen. Die Spenden helfen kurzfristig und ersetzen keinesfalls die staatlichen Sozialleistungen. Spendenquittungen werden von Abteilung 20 Finanzen und Controlling automatisch ausgestellt.

Unterbringungsangebote jetzt melden

Menschen, die bereit sind Flüchtlinge aufzunehmen, können sich bei Abteilung 50 melden. Dort werden alle Angebote gesammelt und koordiniert. Ansprechpartnerin ist Lolita Lesner unter +49 6196 208-234 oder per E-Mail an lolita.lesner@stadt-bad-soden.de. Kreisweit gibt es für Privatpersonen, die Wohnraum anbieten möchten, folgende E-Mail-Adresse: wohnraumboerse-ukraine@mtk.org

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

*In diesem Text wird, um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, immer nur die männliche Bezeichnung verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.

PRESSEKONTAKT

Steffi von Landenberg

Leiterin der Abteilung -Kommunikation und Marketing-
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon:+49 6196 208-430
Mobil: +49 171-221 883 7
Fax:+49 6196 208-151
E-Mail: steffi.vonlandenberg@stadt-bad-soden.de
Website: www.bad-soden.de